

ZA –Archiv Nummer 0521

**Politik und Demokratie in der
Bundesrepublik (Bevölkerung, 1968)**

1968

Westf. Bevölkerung

INFRATEST

MARKTFORSCHUNG · WIRTSCHAFTSFORSCHUNG ·
MOTIVFORSCHUNG · SOZIALFORSCHUNG · GMBH & CO KG

8000 MÜNCHEN 21 · LANDSBERGER STRASSE 33B · TELEFON 56 16 41 · TELEX 05 22689 ·

MITGLIED DES ARBEITSKREISES DEUTSCHER MARKTFORSCHUNGSINSTITUTE EV

Forschungsprojekt-Nr. 8025

Alle Rechte für Frageformulierung und
Fragebogengestaltung bei INFRATEST

Januar 1968

Nr.	Frage	Antwort	Sp.	Code	Weiter mit Frage
	terhaltungsteil enthält?	nein		8() 7	
			Karte 3	9 3()	
11.	Wie stark interessieren Sie sich für Politik, sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?	Sehr stark Stark Mittel Wenig Überhaupt nicht	41	9() 8() 7() 6() 5() 4	12
12.	Können Sie mir bitte sagen, ob Sie den hier geäußerten Ansichten zustimmen oder ob Sie diese ablehnen? INT: Liste D vorlegen!	<p>Stimme zu Lehne ab</p> <p>A Leute wie ich haben so oder so keinen 42 Einfluß darauf, was die Regierung tut 9() 8() 7</p> <p>B Neben dem Wählen gibt es keinen anderen Weg, um Einfluß darauf zu nehmen, was die Regierung tut 6() 5() 4</p> <p>C Manchmal ist die ganze Politik so kompliziert, daß jemand wie ich gar nicht richtig versteht, was vorgeht 3() 2() 1</p> <p>D Ich glaube, daß sich die Abgeordneten nicht viel darum kümmern, was der kleine Mann sagt und denkt 43/9() 8() 7</p>		13	
13.	Wir haben hier Kärtchen mit sechs Problemen, die in letzter Zeit in der Bundesrepublik diskutiert worden sind. INT: Rosa Kartensatz vorlegen! Rangreihe legen lassen! Bitte ordnen Sie diese Probleme nach der Bedeutung, die diese für Sie ganz persönlich haben. Das wichtigste Problem legen Sie bitte an die erste Stelle, das unwichtigste an die letzte. Es geht hier also nicht um eine Bewertung, sondern um die Bedeutung, die diese Probleme zur Zeit für Sie selbst besitzen.	<p><u>Rangplatz</u></p> <p>Wiedervereinigung Deutschlands _____ 44</p> <p>Große Koalition in Bonn _____ 45</p> <p>Wirtschaftliche Stabilität _____ 46</p> <p>Verbesserung des Verhältnisses zu den Ostblockstaaten _____ 47</p> <p>Verbesserung der Ausbildungsbedingungen an den deutschen Schulen und Universitäten _____ 48</p> <p>Politische Vereinigung der sechs EWG-Länder _____ 49</p>		14	

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
14.	<p>Und auf diesen fünf Karten stehen die Namen der politischen Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie auch bitte diese Karten danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen. Ganz oben soll dann die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt und so weiter. Ganz unten liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p> <p>INT: Gelben Kartensatz vorlegen und Rangreihe legen lassen!</p>	<p style="text-align: right;"><u>Rangplatz</u></p> <p>SPD _____</p> <p>CDU/CSU _____</p> <p>FDP _____</p> <p>NPD _____</p> <p>DFU _____</p>	<p>50</p> <p>51</p> <p>52</p> <p>53</p> <p>54</p>	15
15.	<p>Was halten Sie eigentlich von der Großen Koalition in Bonn?</p> <p>INT: Nachfassen, bis Befragter eine positive oder negative Einstellung geäußert hat!</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	55	
16.	<p>Seit einiger Zeit bemüht sich die Bundesregierung um diplomatische Beziehungen mit dem Ostblockstaaten. Befürworten Sie diese Bemühungen oder lehnen Sie diese ab?</p>	<p>Befürwortung</p> <p>Ablehnung</p>	<p>56 9()</p> <p>8()</p> <p>7</p>	17
17.	<p>Auf der Viermächtekonferenz in Potsdam im Jahre 1946 ist die Oder-Neisse-Linie als vorläufige Grenze zwischen Deutschland und Polen festgelegt worden. Finden Sie, daß die Bundesregierung die Oder-Neisse-Linie auch ohne Friedensvertrag als endgültige Grenze anerkennen sollte?</p>	<p>Ja</p> <p>Nein</p> <p>Weiß nicht</p>	<p>56 6()</p> <p>5()</p> <p>4()</p> <p>3</p>	18.
18.	<p>Wenn Sie zu entscheiden hätten: Sollte die Bundesrepublik die DDR als Staat anerkennen oder nicht?</p>	<p>Anerkennen</p> <p>Nicht anerkennen</p> <p>Kommt darauf an</p>	<p>57 9()</p> <p>8()</p> <p>7()</p> <p>6</p>	19
19.	<p>Würden Sie einer politischen Anerkennung der DDR zustimmen, wenn damit die persönlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehung zwischen den beiden deutschen Staaten verbessert werden könnten, oder lehnen Sie eine politische Anerkennung der DDR grundsätzlich ab?</p>	<p>Dam zustimmen</p> <p>Lehne grundsätzlich ab</p>	<p>57 5()</p> <p>4()</p> <p>3</p>	20

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
20.	<p>Wir haben hier vier Aussagen über die Rolle der Studenten in der Gesellschaft. Können Sie uns zu jeder dieser Ansichten sagen, ob Sie ihr zustimmen oder sie ablehnen?</p> <p><u>INT:</u> Liste E vorlegen!</p>	<p style="text-align: right;">Stimme zu Lehne ab</p> <p>1. Aufgrund der langen Ausbildungszeit sollten Studenten ein Anrecht auf finanzielle Vergünstigungen haben 57 2() 1() 0</p> <p>2. Studenten sollte man gelegentlich Ulk in der Öffentlichkeit nicht übel nehmen 58/ 9() 8() 7</p> <p>3. Studenten sollen in ihren politischen Meinungsäußerungen vollkommen frei sein, selbst wenn dies gegen die Ansichten der Regierung oder der Mehrheit der Bevölkerung geht 6() 5() 4</p> <p>4. Studenten sollten in erster Linie ihren Studien nachgehen und sich aus der Politik heraushalten 3() 2() 1</p>	21	
21.	<p>In der letzten Zeit wird häufig über die Studenten in der Bundesrepublik gesprochen. Wie ist es mit Ihnen, haben Sie schon einmal etwas davon gehört?</p>	<p style="text-align: right;">Ja 59/ 9()</p> <p style="text-align: right;">Nein 8() 7</p>	22	23
22.	<p>Können Sie sich erinnern, worum es dabei ging?</p> <p><u>INT:</u> Nachfassen, wenn nicht spontan genannt!</p> <p>Können Sie mir in diesem Zusammenhang auch einige Namen von Studenten nennen, die sich dabei besonders hervortaten?</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	60	23

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
23.	<p>Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:</p> <p>+3 = Volle Übereinstimmung +2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen +1 = Geringe Übereinstimmung -1 = Geringe Ablehnung -2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen -3 = Volle Ablehnung</p> <p>INT: Grünen Kartensatz und Skala 3 vorlegen!</p>	<p style="text-align: right;"><u>Ziffer:</u></p> <p>A Die Auseinandersetzungen zwischen den verschiedenen Interessengruppen in unserer Gesellschaft und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl _____</p> <p>B Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugung auf die Straße zu gehen _____</p> <p>C Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet _____</p> <p>D In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen _____</p> <p>E Jeder sollte das Recht haben für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist _____</p> <p>F Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen _____</p> <p>G Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar _____</p> <p>H Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chancen haben, an die Regierung zu kommen _____</p> <p>J Die Interessen des ganzen Volkes sollten immer über den Sonderinteressen des einzelnen stehen _____</p> <p>K Man sollte endlich aufhören, danach zu fragen, ob jemand während des Dritten Reiches einen führenden Posten hatte • _____</p> <p>L Der Nationalsozialismus war im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde _____</p> <p>M Man sollte keine Kritik von Ausländern an seinem Vaterland dulden _____</p> <p>N Wir sollten wieder eine einzige starke Partei haben, die wirklich die Interessen aller Schichten unseres Volkes vertritt _____</p> <p>O Wir sollten, wie es früher war, wieder eine Führerpersönlichkeit haben, die Deutschland zum Wohle aller mit starker Hand regiert _____</p> <p>P Wenn die Todesstrafe eingeführt wäre, würde die Zahl der Verbrecher nicht so schnell ansteigen _____</p> <p>Q Ein großer Teil der Studenten macht sich auf Kosten des einfachen Mannes einen guten Tag _____</p>	<p>61</p> <p>62</p> <p>63</p> <p>64</p> <p>65</p> <p>66</p> <p>67</p> <p>68</p> <p>69</p> <p>70</p> <p>71</p> <p>72</p> <p>73</p> <p>74</p> <p>75</p> <p>76</p>	<p>Stat.</p>

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
1.	Geschlecht der Zielperson:	Männlich Weiblich	18 V () X ()	2
2.	Familienstand der Zielperson:	Verheiratet Ledig Verwitwet Geschieden, getrennt lebend	0 () 1 () 2 () 3 () 4	3
3.	Alter der Zielperson:	_____ Jahre	19/20	4
4.	Sind Sie berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? INT: Liste Z2 vorlegen!	Voll berufstätig (einschließlich mithelfende Familienangehörige) Teilweise berufstätig Zur Zeit arbeitslos Rentner, Pensionär, im Ruhestand, sonstiges Einkommen ohne Berufsausübung Hausfrau, aber mit eigenem Einkommen <hr/> Hausfrau, ohne eigenes Einkommen, Rente oder Pension, oder sonst ohne Beruf Berufsausbildung (auch Fachschulen) Schulausbildung (auch Universität, Hochschule)	21 V () X () 0 () 1 () 2 () 3 () 4 () 5 () 6	5 15
5.	Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus, bzw. welchen haben Sie zuletzt ausgeübt?	_____ (Genaue Berufsbezeichnung)		6
6.	Stellung im Beruf: (jetziger oder bei Rentner, früherer Beruf)!	Inhaber und Geschäftsführer von größeren Unternehmen, Direktoren Selbständige Geschäftsleute, Inhaber von kleineren Firmen und selbständige Handwerker Freie Berufe Selbständige Akademiker Selbständige Landwirte Leitende Angestellte Sonstige Angestellte Leitende Beamte Sonstige Beamte Facharbeiter Nichtselbständige Handwerker Sonstige Arbeiter Landwirtschaftliche Arbeiter	22 V () X () 0 () 1 () 2 () 3 () 4 () 5 () 6 () 7 () 8 () 9 () 23 V () X	7

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
13.	Befindet sich Ihre Arbeitsstätte am Wohnort, oder fahren Sie täglich an einen anderen Ort zu Arbeit?	Arbeitsstätte am Wohnort Fährt zu einem anderen Ort zur Arbeit Nicht berufstätig	34 0 () 1 () 2 ()	14 15
14.	Und welches Verkehrsmittel benutzen Sie da hauptsächlich?	Fahrrad Motorrad/Roller/Moped Auto Straßenbahn Bus Eisenbahn Benütze kein Verkehrsmittel, gehe zu Fuß	35 V () X () 0 () 1 () 2 () 3 () 4 () 5	15
15.	Welchen Beruf hat oder hatte Ihr Vater?	Inhaber und Geschäftsführer von größeren Unternehmen, Direktoren Selbständige Geschäftsleute, Inhaber von kleineren Firmen und selbständige Handwerker Freie Berufe Selbständige Akademiker Selbständige Landwirte Leitende Angestellte Sonstige Angestellte Leitende Beamte Sonstige Beamte Facharbeiter Nichtselbständige Handwerker Sonstige Arbeiter Landwirtschaftlicher Arbeiter	36 V () X () 0 () 1 () 2 () 3 () 4 () 5 () 6 () 7 () 8 () 9 () 37 V () X	16
16.	Stellung des Befragten im Haushalt:	Haushaltungsvorstand Ehefrau des Haushaltungsvorstands Kind oder Schwiegerkind des Haushaltungsvorstands Elternteil oder Schwiegerelternteil des Haushaltungsvorstands Sonstiges, und zwar: _____ _____	0 () 1 () 2 () 3 () 9	22 17

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
17.	<p>Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p>INT: Liste Z2 vorlegen! Falls Haushaltungsvorstand nicht mehr berufstätig, den früheren Beruf angeben, falls alleinstehende Witwe u. ä., Beruf des verstorbenen Ehemannes angeben!</p>	<p>Voll berufstätig (einschließlich mithelfende Familienangehörige)</p> <p>Teilweise berufstätig</p> <p>Zur Zeit arbeitslos</p> <p>Rentner, Pensionär, im Ruhestand, sonstiges Einkommen ohne Berufsausübung</p> <p>Hausfrau, aber mit eigenem Einkommen</p> <hr/> <p>Hausfrau, ohne eigenes Einkommen, Rente oder Pension oder sonst ohne Beruf</p> <p>Berufsausbildung (auch Fachschulen)</p> <p>Schulbildung (auch Universität, Hochschule)</p>	<p>38 V()</p> <p>X()</p> <p>0()</p> <p>1()</p> <p>2()</p> <hr/> <p>3()</p> <p>4()</p> <p>5()</p> <p>6</p>	<p>18</p> <hr/> <p>22</p>
18.	Welchen Beruf übt der Haushaltungsvorstand aus, bzw. welchen Beruf hat der Haushaltungsvorstand zuletzt ausgeübt?	<p>_____</p> <p>(Genaue Berufsbezeichnung)</p>		1
19.	Stellung im Beruf: (jetziger oder bei Rentner früherer Beruf)	<p>Inhaber und Geschäftsführer von größeren Unternehmen, Direktoren</p> <p>Selbständige Geschäftsleute, Inhaber von kleineren Firmen und selbständige Handwerker</p> <p>Freie Berufe</p> <p>Selbständige Akademiker</p> <p>Selbständige Landwirte</p> <p>Leitende Angestellte</p> <p>Sonstige Angestellte</p> <p>Leitende Beamte</p> <p>Sonstige Beamte</p> <p>Facharbeiter</p> <p>Nichtselbständige Handwerker</p> <p>Sonstige Arbeiter</p> <p>Landwirtschaftliche Arbeiter</p>	<p>39 V()</p> <p>X()</p> <p>0()</p> <p>1()</p> <p>2()</p> <p>3()</p> <p>4()</p> <p>5()</p> <p>6()</p> <p>7()</p> <p>8()</p> <p>9()</p> <p>40 V()</p> <p>X</p>	<p>20</p>
20.	Befindet sich die Arbeitsstätte des Haushaltungsvorstandes am Wohnort, oder fährt er täglich an einen anderen Ort zur Arbeit?	<p>Arbeitsstätte befindet sich am Wohnort</p> <p>Fährt an einen anderen Ort zur Arbeit</p>	<p>0()</p> <p>1()</p> <p>2</p>	21

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage																								
21.	Und welches Verkehrsmittel benützt er hauptsächlich?	Fahrrad Motorrad/Roller/Moped Auto Straßenbahn Bus Eisenbahn Benützt kein Verkehrsmittel, geht zu Fuß	41 V) X) Q) 1() 22 2() 3() 4() 5																									
22.	Haben Sie nach der Volksschule noch eine andere Schule besucht? (Haben Sie eine abgeschlossene Lehr- oder Berufsausbildung)?	Volksschule (und Berufsschule) ohne abgeschlossene Lehre, oder Berufsausbildung Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung Mittelschule/Oberschule ohne Abitur, mehrjährige Fachschule Oberschule mit Abitur Hochschule/Universität ohne Abschluß Hochschule/Universität mit Abschluß	42 V) X) 0() 23 1() 2() 3() 4																									
23.	Wieviel Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?	Eine Person _____ Insgesamt _____ Personen	43 1() 27 _____ 24																									
24.	Aus wieviel Personen besteht Ihr Haushalt? Ich meine alle Personen, die in Ihrem Haushalt als Hauptwohnsitz polizeilich gemeldet sind, auch wenn sie vorübergehend abwesend sind - außer Untermieter oder Dienstpersonal.	<table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th>Männlich</th> <th>Weiblich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Unter 2 Jahren</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>2 bis unter 7 Jahren</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>7 bis unter 14 Jahren</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>14 bis unter 16 Jahren</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>16 bis unter 18 Jahren</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>18 bis unter 21 Jahren</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>21 Jahre und älter</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> </tbody> </table>		Männlich	Weiblich	Unter 2 Jahren	_____	_____	2 bis unter 7 Jahren	_____	_____	7 bis unter 14 Jahren	_____	_____	14 bis unter 16 Jahren	_____	_____	16 bis unter 18 Jahren	_____	_____	18 bis unter 21 Jahren	_____	_____	21 Jahre und älter	_____	_____	44 - 50 _____ 25	
	Männlich	Weiblich																										
Unter 2 Jahren	_____	_____																										
2 bis unter 7 Jahren	_____	_____																										
7 bis unter 14 Jahren	_____	_____																										
14 bis unter 16 Jahren	_____	_____																										
16 bis unter 18 Jahren	_____	_____																										
18 bis unter 21 Jahren	_____	_____																										
21 Jahre und älter	_____	_____																										
25.	Wie viele Personen in Ihrem Haushalt haben ein eigenes Einkommen, ich meine wie viele Personen verdienen selbst, oder haben Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Zinsen und dergleichen?	_____ Personen im Haushalt mit eigenem Einkommen	51 26																									

			Karte I		Weiter mit Frage
Nr.	Frage	Antwort	Sp.	Code	
26.	<p>Würden Sie bitte anhand dieser Liste angeben, wie hoch das monatliche Nettoeinkommen des Haushaltsvorstandes hier in Ihrem Haushalt ist? Ich meine damit die Summe, die nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt. Bitte geben Sie mir die Gruppe an, die hier in Ihrem Haushalt für den Haushaltsvorstand zutrifft.</p> <p><u>INT: Gehaltsliste vorlegen!</u></p>	A Bis 299 DM	52	V ()	27
		B 300 bis 399 DM		X ()	
		C 400 bis 499 DM		0 ()	
		D 500 bis 599 DM		1 ()	
		E 600 bis 699 DM		2 ()	
		F 700 bis 799 DM		3 ()	
		G 800 bis 899 DM		4 ()	
		H 900 bis 999 DM		5 ()	
		J 1000 bis 1199 DM		6 ()	
		K 1200 bis 1499 DM		7 ()	
		L 1500 bis 1799 DM		8 ()	
		M 1800 bis 1999 DM		9 ()	
		N 2000 DM und darüber	53	V () X	
		Zusätzlich: Schätzung des Interviewers (nicht der Zielperson)		0 ()	
27.	<p>Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, was die Personen, die Sie mir eben genannt haben/was Sie insgesamt an Einkommen haben, also Lohn, Gehalt oder andere Einkünfte abzüglich der Steuern usw.: Wie hoch ist dann ungefähr das monatliche Netto-Einkommen des gesamten Haushaltes? Nennen Sie mir einfach den Buchstaben der Gruppe, die zutrifft. Oder schätzen Sie bitte.</p> <p><u>INT: Gehaltsliste vorlegen!</u></p>	A Bis 299 DM	54	V ()	28
		B 300 bis 399 DM		X ()	
		C 400 bis 499 DM		0 ()	
		D 500 bis 599 DM		1 ()	
		E 600 bis 699 DM		2 ()	
		F 700 bis 799 DM		3 ()	
		G 800 bis 899 DM		4 ()	
		H 900 bis 999 DM		5 ()	
		J 1000 bis 1199 DM		6 ()	
		K 1200 bis 1499 DM		7 ()	
		L 1500 bis 1799 DM		8 ()	
		M 1800 bis 1999 DM		9 ()	
		N 2000 DM und darüber	55	V () X	
		Zusätzlich: Schätzung des Interviewers (nicht der Zielperson)		0 ()	
28.	Haben Sie selbst Kinder, die zur Schule gehen oder die bald in die Schule kommen?	Kinder, die zur Schule gehen		1 ()	29
		Kinder, die in die Schule kommen		2 ()	
		Keine Kinder		3 ()	
				4	

Nr.	Frage	Antwort	Karte I		Weiter mit Frage
			Sp.	Code	
29.	Konfession des Befragten:	Katholisch Protestantisch/Evangelisch Andere Keine	55	5() 6() 7() 8() 9	30 31
30.	Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?	Mehr als einmal in der Woche Einmal in der Woche Mindestens einmal im Monat Mehrmals im Jahr Nur einmal im Jahr Seltener Nie	56	V() X() 0() 1() 2() 3() 4() 5	31
31.	In dem Haus (der Wohnung) in dem (der) Sie hier wohnen, sind Sie, oder ein anderes Haushaltsmitglied Hauseigentümer, Wohnungseigentümer, Mieter oder Untermieter?	Hauseigentümer Wohnungseigentümer Mieter Untermieter	57	V() X() 0() 1() 2	32
32.	Besitzen Sie Grund und Boden? Wenn ja, wieviel etwa?	Ja, und zwar: _____ qm Nein	58	V() X	33
33.	Ortstyp:	Dorf Ländliche Kleinstadt Vorort mit überwiegend ländlichem Charakter Vorort mit überwiegend industriellem Charakter Industrielle Kleinstadt Großstadt	59	V() X() 0() 1() 2() 3() 4	34
34.	Wie lange leben Sie schon in dieser Stadt (Dorf)?	Seit der Geburt Seit _____ (Jahreszahl)	60	V()	35
35.	Würden Sie gerne den Wohnort wechseln, oder sind Sie hier zufrieden?	Würde gerne wechseln Bin zufrieden	61	V() X() 0	36

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
36.	Welche der folgenden Gegenstände besitzen Sie in Ihrem Haushalt? <u>INT:</u> Vorlesen!	Fernsehapparat PKW Telefon Nichts davon	61 1 () 2 () 3 () 4 () 5	37
37.	<u>INT:</u> Interesse am Befragungsthema (Schwierigkeiten während des Interviews)	Befragte Person folgte dem Interview mit Interesse, die Durchführung der Befragung machte keine Schwierigkeiten Befragte Person war am Interview teilweise interessiert, die Durchführung der Befragung machte etwas Schwierigkeiten Die Durchführung der Befragung machte große Schwierigkeiten, die befragte Person wollte das Interview abbrechen	62 V () X () 0 () 1	38
38.	<u>INT:</u> Bereitwilligkeit zum Interview: (Schwierigkeiten bei der Kontaktaufnahme)	Befragte Person war ohne weiteres bereit, sich befragen zu lassen Befragte Person stand einer Befragung zunächst ablehnend gegenüber Befragte Person stand einer Befragung zunächst völlig ablehnend gegenüber und wollte zunächst das Interview verweigern	2 () 3 () 4 () 5	Ende